



©RPS-LAD, Marion Friemelt



©RPS-LAD, Monique Starck



©Katharina Sauerburger



©RPS-LAD, Christiane Schlick



©RPS-LAD, Irene Plehn

Die Zukunft unseres kulturellen Erbes hängt wesentlich von den Entscheidungen und dem Verhalten der breiten Öffentlichkeit ab. Daher ist es der Landesdenkmalpflege ein wichtiges Anliegen, möglichst schon Kinder und Jugendliche zur bewussten Wahrnehmung unserer Kulturgüter anzuleiten. Historische Lernorte sind in besonderem Maße geeignet, die Bedeutung des baulichen, künstlerischen und archäologischen Erbes zu erfassen. Sie sprechen emotional an und sind haptisch erfahrbar. Daher laden eine ganze Reihe attraktiver Angebote der Denkmalpflegepädagogik BW und ihrer Partnern dazu ein, sich mit Kulturdenkmälern in der näheren Umgebung der Schulen und ihrem Erhalt zu befassen.



©RPS-LAD, Ulrike Regenscheidt

LEBENDIGE VERMITTLUNG AM HISTORISCHEN LERNORT
ALTERSPEZIFISCHE AKTIONSVORMITTAGE
 Der Dienstsitz des Landesamtes für Denkmalpflege, das ehemalige Schelztorgymnasium in Esslingen, steht unter Denkmalschutz. Bei Führungen durchs Haus erfährt man, wie das vom Abriss bedrohte Gebäude erhalten und neu genutzt werden konnte. Auch ein Einblick in die Restaurierungswerkstätten ist möglich.
 Daher bietet das Landesamt für Denkmalpflege für Schulklassen ab der dritten Jahrgangsstufe handlungsorientierte Führungen an. Sie dauern circa dreieinhalb Stunden, sind kostenfrei und nehmen Bezug auf den Bildungsplan der Grundschule im Sachunterricht und die Bildungsstandards der weiterführenden Schulen z.B. im Fach Geschichte oder Bildende Kunst.

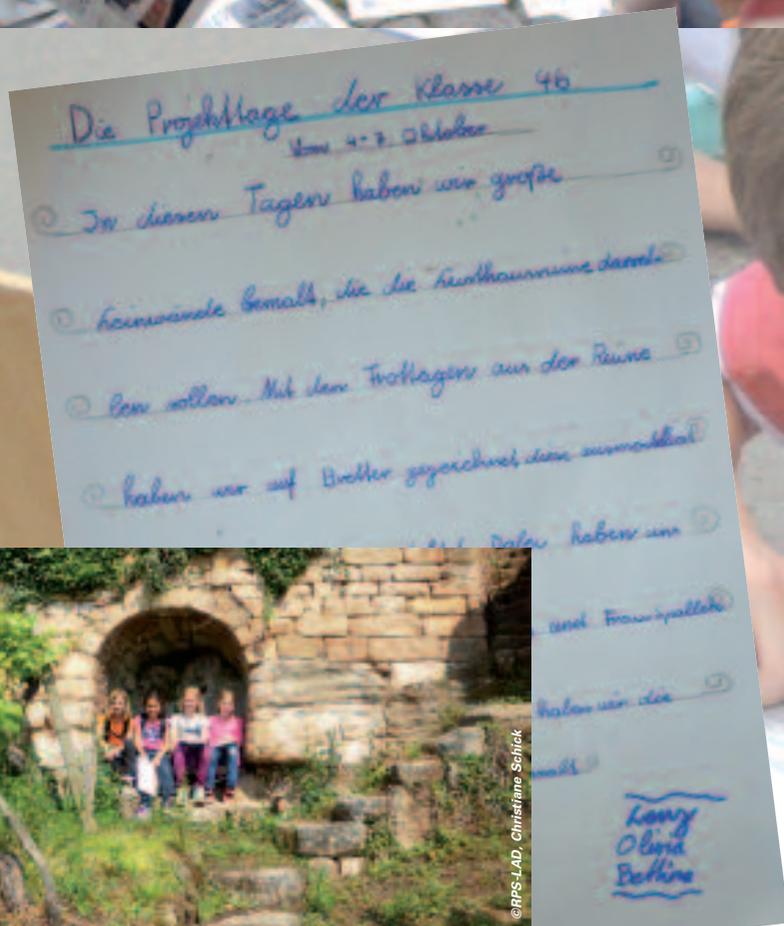
Die Klassen 3 und 4, sowie 5 bis 7 erhalten einen altersentsprechenden, allgemeinen Überblick über die Bau-, Kunst- und Archäologische Denkmalpflege. Das kostenlose Begleitheft („Forscherbuch“) gibt der Lehrkraft die Möglichkeit zur Nachbereitung.
 Ab der Klassenstufe 8 können Themenschwerpunkte gesetzt werden. Bau-, Kunst- und Archäologische Denkmalpflege bieten Anknüpfungspunkte in den verschiedensten Unterrichtsfächern.
 Klassen aus beruflichen Schulen erhalten eine Führung entsprechend ihrem Berufsfeld, Unterrichtsfach und Schultyp.



©Thomas Keiszl

„VON WÄSCHE, MEHL UND STREITIGKEITEN“ FÜHRUNGEN FÜR KINDER ENTLANG DER HISTORISCHEN NECKARKANÄLE
 Dieses ebenfalls kostenfreie Angebot entstand in Kooperation mit dem Netzwerk „Von Fischen und Frachtern“, einem gemeinsamen Projekt der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes und des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg mit zahlreichen Partnern.
 Die ehemalige freie Reichsstadt Esslingen bietet viele attraktive Kulturdenkmale, doch nur wenige Anwohner wissen, dass auch der Fluss Neckar unter Denkmalschutz steht. An sieben Stationen entlang der historischen Neckarkanäle entdecken die Kinder, warum die Stadt genau an dieser Stelle gegründet wurde, wofür Menschen Wasser benötigen, wie Mühlen angetrieben werden und vieles andere mehr.





AUF SPURENSUCHE MIT EINEM EXPERTEN AKTION „DENKMALSCHUTZ UND SCHULE – SCHÜLER ERLEBEN DENKMALE“

Eine Kooperation des Landesamtes für Denkmalpflege mit dem Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Architektenkammer Baden-Württemberg.

In dieser Aktion beschäftigen sich die Schüler intensiv mit einem Denkmal aus der näheren Umgebung und erhalten so Zugang zur Lokal- bzw. Regionalgeschichte, zu dem Begriff „Heimat“. Die Umsetzung übernehmen Lehrkräfte und externe Experten gemeinsam, letztere im Rahmen von ehrenamtlichem Engagement.

Umsetzungsform und Ausgestaltung der einzelnen Projekte sind bewusst offen gehalten, um flexibel auf die schulischen und örtlichen Gegebenheiten reagieren zu können.

Nähere Informationen enthält der Flyer zu „Schüler erleben Denkmale“. Projektberichte und Bildungsplanbezüge finden Sie auf der Homepage der Landesdenkmalpflege.

Bitte beachten Sie auch die gemeinsame schul-jährliche Ausschreibung der Ministerien.

UNTERRICHTSMATERIAL KULTURDENKMALE ALS REGIONAL- GESCHICHTLICHE QUELLEN NUTZEN

Die Landesdenkmalpflege stellt Unterrichtsmaterial zu verschiedenen Denkmal-Themen zur Verfügung, so zu historischen Dorf- und Ortskernen, dem Weinberg als Denkmal, Burgen, Höhlen oder dem eigenen Schulgebäude und den Klosteranlagen in Baden-Württemberg. Die einzelnen Themen der Reihe „Erlebniskoffer“ werden jeweils in enger Zusammenarbeit einer Lehrkraft mit einem Wissenschaftler aus der Denkmalpflege erarbeitet. Dabei orientieren sie sich an den Prinzipien des prozessgebundenen Kompetenzerwerbs.

Das Material ist zum kostenlosen Herunterladen auf der Homepage eingestellt. Informieren Sie sich bitte über Neuerscheinungen und weitere didaktische Standardwerke zur Denkmalpflege unter www.denkmalpflege-bw.de/geschichte-auftrag-struktur/denkmal-fachliche-vermittlung/bildung/.

Auf diesen Seiten finden sich zudem noch viele weitere spannende Aktionen und Materialien für Ihre eigenen Projekte.



HERAUSGEBER

Landesamt für Denkmalpflege im
Regierungspräsidium Stuttgart
Berliner Straße 12
73728 Esslingen am Neckar
www.denkmalpflege-bw.de

GEFÖRDERT

vom Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg – Oberste
Denkmalschutzbehörde

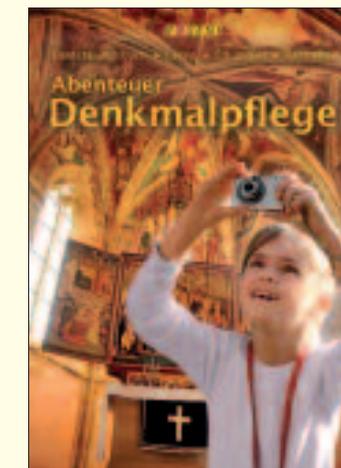
KONTAKT UND TEXT

Christiane Schick
Referat 82/Denkmalpflege-
pädagogik
Tel. 0711/90445-208
christiane.schick@rps.bwl.de

GESTALTUNG

Cornelia Frank Design,
Kirchheim unter Teck

AUFLAGE September 2020



KINDERBUCH

Lesen Sie das Kinderbuch zur
Denkmalpflege: Zu bestellen unter
www.denkmalpflege-bw.de/publikationen/denkmalpflegepaedagogik/.

Titelbild
©RPS-LAD, Monique Staack

DENKMALPFLEGE

DENKMALPFLEGE UND SCHULE

Angebote und
Hilfestellungen
für Pädagogen und
Lehrkräfte



Baden-Württemberg
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTART